

# Umarmung unterschiedlich alter Zwillinge

von Roberto A. Osorio, Buenos Aires, Argentinien

Vor einiger Zeit ereignete sich ein ungewöhnlicher Fall in Argentinien: Nachdem zwei menschliche Embryos im Reagenzglas gezeugt worden waren, wurde der eine sofort, der andere für zehn Jahre eingefroren und erst dann ausgetragen.

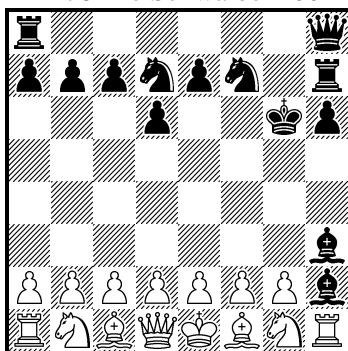
Ein Zeitungsfoto der zwei Kinder, wie sie sich lächelnd umarmten, hat mich stark beeindruckt: Zwei in gewisser Weise identische Menschen waren zur gleichen Zeit gezeugt, aber zu unterschiedlicher Zeit geboren worden.

Dieses Foto hat mich inspiriert, ein Charakteristikum danach zu benennen, das man in manchen Beweispartien als Nebenprodukt der Hauptstrategie findet. Alle Steine werden gleichzeitig (in der Partieanfangsstellung) *gezeugt*, und dies ist gleichzeitig die *Geburtsstunde* für alle nicht-umgewandelten Steine. Was aber ist mit Umwandlungssteinen? Eine natürliche Erklärung ist, dass die mit ihrem Umwandlungszug *geboren* werden. Somit hätten wir eine Situation, die der oben beschriebenen entspricht, wenn z. B. ein Umwandlungsspringer zieht und neben einem Originalspringer landet (ihn also quasi *umarmt*) – nur zum Lächeln werden wir die beiden nicht bekommen! Das gleiche gilt auch für ein Paar umgewandelter Springer, denn auch die wurden ja notwendigerweise zu unterschiedlichen Zeiten geboren.

**Definition Umarmung unterschiedlich alter Zwillinge:** Zwei unterschiedlich alte (originale und umgewandelte oder zwei umgewandelte) Steine gleicher Art und Farbe stehen auf benachbarten Feldern, die von beiden Steinen erreicht werden können (orthogonal und diagonal benachbarte Felder außer für die Läufer, die auf Diagonalfelder beschränkt sind).

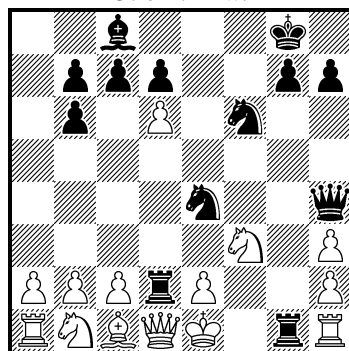
Die *Erreichbarkeit* ist in die Definition aufgenommen worden, um die zu Grunde liegende Idee der Verschleierung (Wer ist Wer?) zu unterstützen, die in den Beispielen bewundert werden kann. Die Umarmung unterschiedlich alter Zwillinge (Thema? Task?) kann überall auf dem Brett dargestellt werden, aber die Beispiele zeigen eine Dominanz auf den Feldern der Partieausgangsstellung oder der jeweiligen Umwandlungen. (Siehe auch den Artikel „There is no place like home“, R. Osorio & A. Frolkin, StrateGems Oktober 2007; einige der dortigen Definitionen finden sich hier im Anhang, um den Inhalt der Beispielaufgaben entsprechend diskutieren zu können.)

**O-1** Roberto Osorio  
Version  
12178 Die Schwalbe 2004



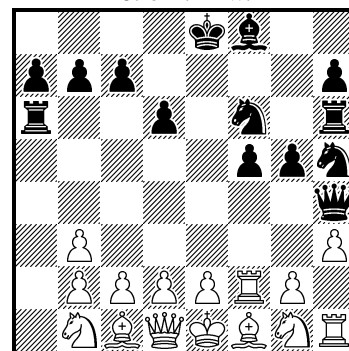
Beweispartie in (15+14)  
13,0 Zügen

**O-2** Roberto Osorio  
Jorge Lois  
Reytsen-70 JT 2006-2007  
5. ehr. Erw.



Beweispartie in (14+13)  
20,0 Zügen

**O-3** Roberto Osorio  
Jorge Lois  
Reytsen-70 JT 2006-2007  
6. ehr. Erw.



Beweispartie in (15+14)  
18,0 Zügen

**O-1:** 1.h4 d6 2.h5 Lh3 3.h6 Sd7 4.h:g7 Sh6 5.g8S Lg7 6.Sf3 Le5 7.Sg5 Lh2 8.S:f7 K:f7 9.Sf6 Kg6 10. Se4 Sf7 11.Sg5 h6 12.Sf3 Th7 13.Sg1 Dh8

**Homebase, Pronkin** aus Tempogründen, **Umarmung unterschiedlich alter Zwillinge** nach 8.S:f7 (ein Originalspringer in Kontakt mit einem umgewandelten, der meta-stationär ist, auf seinem Meta-Ursprungsfeld).

Dies ist im Wesentlichen ein Tempo-Problem. Es gibt zwei Versuche: a) Weiß könnte 5.g8L spielen, gefolgt von 6.L:f7 K:f7, wonach die weiße Schlussposition in sechs Zügen erreicht würde; b) der g1-Springer könnte auf f7 und g7 schlagen und in zehn Zügen wieder heimkehren. In beiden Fällen hätte

Weiß aber kein Tempo, um zu warten, bis Schwarz seine Züge beendet hat. Der Trick ist, dass Weiß nicht h2-h3 spielen kann, um einen Zug zu verlieren, da das die Eröffnung verzögert und Schwarz keine vierte und fünfte Züge hätte.

(**O-1** ist die „korrigierte“ Version von 12178 Die Schwalbe, Februar 2004, die mit der Forderung „Beweispartie in genau 13 Zügen“ hätte veröffentlicht werden müssen, da auch eine Lösung in 12,5 Zügen möglich war. Zu der Zeit waren Jorge Lois und ich der festen Überzeugung, dass Beweispartien standardmäßig „exakt“ sind und im Gegensatz dazu die Forderung „Kürzeste Beweispartie“ angemessen ist, wenn es um die kürzeste Lösung geht. Wir sind auch jetzt noch davon überzeugt, aber wir wollen das nicht weiter diskutieren und stellen deshalb hier diese diplomatische Version vor.)

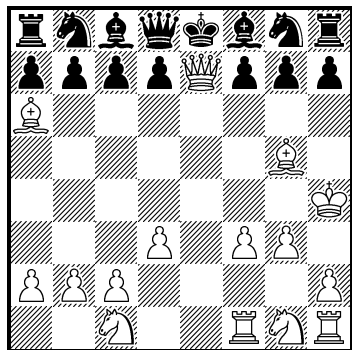
**O-2:** 1.f4 Sa6 2.f5 Sc5 3.f6 Se4 4.f:e7 f5 5.e:f8L f4 6.Lc5 Dh4+ 7.Lf2 Sgf6 8.d3 0-0 9.**Le3** Te8 10.Lb6 a:b6 11.d4 Ta3 12.d5 Th3 13.g:h3 f3 14.Lg2 f:g2 15.Sf3 Te5 16.Tf1 g1T 17.d6 Tg3 18.Le3 Td5 19.Lc1 Td2 20.Th1 Tg1#

**Umarmung unterschiedlich alter Zwillinge** nach 9.Le3; der Original-Läufer ist in diagonalem Kontakt mit einem umgewandelten, der auf seinem eigentlichen Ursprungsfeld steht („Bauern-Rundlauf“).

**O-3:** 1.f4 Sf6 2.f5 Sh5 3.f6 Tg8 4.fe7 f5 5.Sh3 Kf7 6.e8T Dh4+ 7.Sf2 g5 8.Te3 Tg6 9.Tg3 Ta6 10.Sh3 d6 11.Sg1 Le6 12.h3 Lb3 13.ab3 Sd7 14.Ta4 Te8 15.**Tf4** Te6 16.**Tf2** Th6 17.**Te3** Sdf6 18.Te8 K:e8  
Nach 15.Tf4 steht ein Umwandlungsturm auf g3 im Kontakt mit einem Originalturm auf f4 (erste Umarmung), nach 16.Tf2 gibt eine zweite und, weil f2 das Ursprungsfeld des Bauern, der sich in den Turm umwandelte, ist, zeigt diese Umarmung eine e-Meta-Bruderschaft. Schließlich gibt es noch eine weitere Umarmung nach 17.Te3.

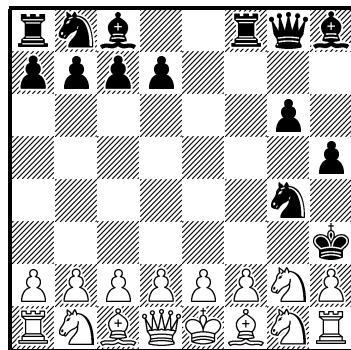
Steine gleichen Typs zeigen drei Mal diese Eigenschaft auf vier verschiedenen Feldern in zyklischer Reihenfolge (AB, BC, CD mit f4=B, f2=C).

**O-4 Michel Caillaud**  
*R25 Problemesis XII/2000*  
2. ehr. Erw.



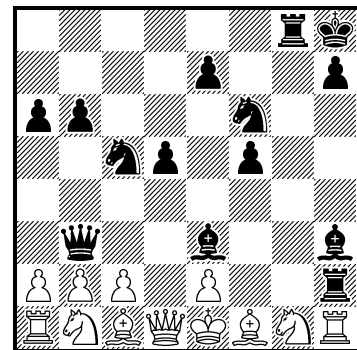
Beweispartie in (15+15)  
13,5 Zügen

**O-5 Roberto Osorio**  
*StrateGems X/2007*



Beweispartie in (16+14)  
15,5 Zügen

**O-6 Reto Aschwanden**  
*Messigny 2004*  
1. Preis



Beweispartie in (12+14)  
18,0 Zügen

**O-4:** 1.f3 e5 2.Kf2 Df6 3.Kg3 Da6 4.Kh4 D:e2 5.g3 Df2 6.La6 e4 7.d3 e3 8.Sd2 e2 9.Sb3 **e1D** 10.Lg5 De7 11.De2 Dfe3 12.Tf1 Dd8 13.Sc1 **Dee7** 14.D:e7+

*Verstärkung der Paradoxie:* die gleiche Gruppe zeigt zwei Mal die Umarmung auf zwei nicht verbundenen Feldergruppen: a) nach 9.– e1D entspricht das thematische Bild dem aus **O-1** (Damen auf f2 und e1); b) nach 13.– Dee7 gibt es eine Gaukler-Dame auf d8 und eine Meta-Gaukler-Dame auf e7; die Umarmung wird durch Pronkin und e-Meta-Bruderschaft realisiert.

**O-5:** 1.Sc3 h5 2.Sd5 Th6 3.S:e7 Tf6 4.Sd5 Sh6 5.Sc3 Ke7 6.g4 Ke6 7.g5 Kf5 8.g6 Kg4 9.g:f7 g6 10.Sf3 Lg7 11.f8S Lh8 12.Se6 Dg8 13.**Sf4** Tf8 14.**Sg2** Kh3 15.Sb1 Sg4 16.**Sg1#**

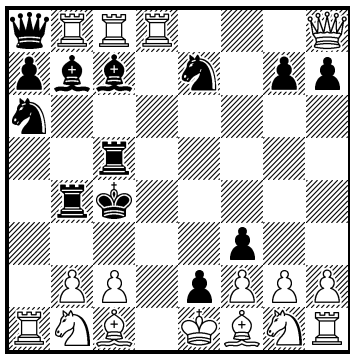
Entspricht **O-3**, zeigt allerdings einen Bauern-Rundlauf (Themafeld g2) sowie einen Switchback (Themafeld g1) (AB, BC, CD mit f3=B, g2=C)

*Kann eine Partei mit all seinen 16 Steinen in ihrer Partieursprungsstellung Matt geben?* Eine Umfrage unter zehn Meisterspielern des Argentinischen Schachclubs ergab zu 100% falsche Antworten.

**O-6:** 1.d4 Sa6 2.d5 Sc5 3.d6 a6 4.d:c7 d5 5.f4 Lh3 6.c8L Db6 7.f5 Db3 8.f6 b6 9.f:g7 f5 10.Lb7 Sf6 11.g8L Lh6 12.Le6 Le3 13.**Lec8** 0-0 14.Le6+ Th8 15.Lg8 T:g8 16.Lc8 T:g2 17.Le6 T:h2 18.Lg8 T:g8

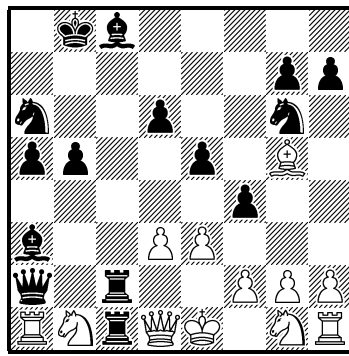
Die Umarmung wird hier mit zwei Umwandlungsfiguren gezeigt: Nach 13.Lec8 steht der auf c8 umgewandelte Läufer auf b7, der auf g8 umgewandelte auf c8, einem Meta-Ursprungsfeld. Damit haben wir hier ein e-Meta-Ursprungsfeld. Zusätzlich ziehen beide Themasteine wieder zurück auf ihr Umwandlungsfeld (Meta-Ursprungsfeld) und werden schlussendlich auf dem (e-) Meta-Umwandlungsfeld g8 von Offizieren geschlagen; siehe das Donati-Geburtstagsturnier.

**O-7**            **Andrej Frolkin**  
**Kostas Prentos**  
*Version*  
*Messigny 2004*



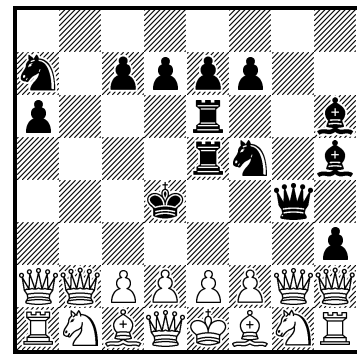
Beweispartie in            (16+13)  
21,5 Zügen

**O-8**            **Michel Caillaud**  
**Reto Aschwanden**  
*Gianni Donati 50-JT*  
*2002-2003*  
2. Preis



Beweispartie in            (12+15)  
20,0 Zügen

**O-9**            **Per Olin**  
*Suomen Tehtävänäikat 2007*  
Simo Ylikarjula 60-JT  
Preis



Beweispartie in            (16+14)  
25,5 Zügen

**O-7:** 1.e4 f5 2.e5 f4 3.e6 f3 4.e:d7+ Kf7 5.a4 e5 6.a5 e4 7.a6 e3 8.a:b7 Sa6 9.b8T e2 10.Tb3 Tb8 11.d4 Tb4 12.d5 Lb7 13.d6 Da8 14.d:c7 Ld6 15.c8T Se7 16.Tb8 Tc8 17.d8T Tc5 18.**Tdc8** Lc7 19.Dd8 Ke6 20.Dh8 Kd5 21.Td3+ Kc4 22.**Tdd8** (Die artistische Version des 2. Preises aus dem Messigny 2004 Turnier)

*Drehung im Mutterleib* Ein unsichtbarer, zyklischer Wechsel auf den Umwandlungsfeldern realisiert hier die Umarmung unterschiedlich alter Zwillinge (hier in Wirklichkeit sogar Drillinge) durch dreifache c-Meta-Brüderschaft.

**O-8:** 1.b4 e5 2.b5 Se7 3.b6 Sg6 4.b:c7 b5 5.c4 Lb7 6.c8L Da5 7.c5 D:a2 8.c6 La3 9.c7 d6 10.Lh3 a5 11.c8L Sa6 12.**Lcg4** f5 13.d3 0-0-0 14.Lg5 Kb8 15.e3 f4 16.Lc8 T:c8 17.Le2 Tc1 18.Lc8 Th:c8 19.Lg4 T8c2 20.Lc8 L:c8

*Weit weg von zu Hause:* Ein Beispiel für die Umarmung unterschiedlich alter Zwillinge auf Nicht-Ursprungsfeldern (zwei Läufer auf h3 und g4) durch zwei Umwandlungssteine mit doppeltem Ceriani-Frolkin (auf dem Umwandlungsfeld, wobei der Ursprungsläufer einen Anti-Pronkin zeigt, um ebenfalls geschlagen zu werden!). Dieses Merkmal mit Läufern ist gelegentlich schon gezeigt worden, wobei dann die beiden Ceriani-Frolkin Läufer auf ihren „Umarmungsfeldern“ von einem Bauern geschlagen werden (z. B. M. Caillaud, Problemesis 8, 04/1999; N. Dupont, J. Lois & R. Osorio, Best Problems 02/2007 etc.).

**O-9:** 1.h4 Sh6 2.h5 Sf5 3.h6 Sc6 4.h:g7 h5 5.g8D Th6 6.Dg3 Te6 7.Dh2 Lh6 8.g4 Kf8 9.g5 Kg7 10.g6 Kf6 11.g7 h4 12.g8D h3 13.**Dgg2** Dg8 14.a4 Dg3 15.a5 Ke5 16.a6 Kd4 17.a:b7 a6 18.b8D Sa7 19.Db3 Tb8 20.Da2 Tb5 21.b4 Tbe5 22.b5 Lb7 23.b6 Lf3 24.b7 Lh5 25.b8D Dg4 26.**Dbb2+**

*Vierfachsetzung zu Hause mit Umarmung jeweils zweier Brüder:* Dies ist die doppelte Themadarstellung mit vier umgewandelten Steinen gleicher Farbe und Art durch einen vierfachen Bauernrundlauf.

### Zufall oder Absicht?

Die Darstellung der Umarmung unterschiedlich alter Zwillinge ist Nebenprodukt der Hauptstrategie (meist Pronkin, Donati-50-JT usw.), aber mit etwas Querdenken könnte sie auch als eigentliche thematische Idee ansehen. Warum? Sie hat das starke Potenzial, paradoxe und ästhetische Diagramme zu produzieren und ist darüber hinaus ein Konstruktions-Task.

*Die Steigerung des Paradoxen.* Schauen wir uns noch einmal **O-1** an: Nach 5.g8S steht der Springer direkt neben sBf7, und nun muss Weiß diesen nur noch schlagen. Aber der umgewandelte Springer

kann das nicht, deswegen ist dafür ein achtzüdiges Manöver nötig mit Opfer des Originalspringers auf f7 und Pronkin. Nach 8.S:f7 umarmen sich diese beiden Springer – der Höhepunkt des Paradoxen.

*Drehung im Mutterleib.* Betrachtet man **O-7**, so sagt man sofort: „Ok, drei umgewandelte Türme stehen auf ihren Umwandlungsfeldern“, was ja nicht stimmt. Der Kontakt zwischen den drei gleichartigen Gauklern verstärkt noch visuell den Inhalt.

In **O-4** haben wir nach 13.–Dee7 die zwei Damen auf d8 und e7 als Ergebnis eines Platzwechsels der Originalsteine. Wenn man auf diese Stellung schaut: Wer ist wer?

*Ein Platz in der Welt.* **O-8** zeigt das Merkmal auf Nicht-Ursprungsfeldern, aber die Umarmungsfelder sind überraschenderweise das einzige Versteck für die beiden; das gleiche ist der Fall in **O-6** mit den beiden Läufern auf b7 und c8.

### **Herausforderungen**

*Fehlende Umarmungen.* a) Mehrere Kombinationen mit Themen wie Schoebelen und Anti-Pronkin harren noch der Darstellung. b) **O-8** zeigt das Merkmal mit zwei Steinen auf Nicht-Ursprungsfeldern. Was ist mit drei oder vier Steinen?

*Wir lieben uns alle so sehr.* a) **O-3** und **O-5** zeigen Zwillinge, die sich drei Mal auf zyklisch verbundenen Felderpaaren umarmen. Wie oft ist das möglich? b) Wie viele Darstellungen sind möglich, wenn man in all diesen Paaren ein Feld festhält? c) Wie viele Darstellungen sind möglich, wenn man mit nicht verbundenen Feldern arbeitet wie in **O-4**? d) **O-7** zeigt eine mehrfache lineare Umarmung, was ist mit einer mehrfach nicht-linearen Darstellung, z. B. auf e8-e7-d8-d7?

*Mehrfache Themendarstellung.* a) **O-9** zeigt die doppelte Themendarstellung mit verschiedenen Figurenpaaren: geht das auch dreifach, vierfach? b) Kann die Darstellung verdoppelt, verdreifacht werden ohne sichtbare Umwandlungsfiguren auf dem Brett?

### **Anhang**

(Nach dem Artikel „There is no place like home“, R. Osorio & A. Frolikin, StrateGems Oktober 2007.) Die Hauptideen dieses Artikels sind:

Das Homebase-Konzept ist rein statisch, da es sich nur auf das Diagramm bezieht, d. h. eine „physiognomische Darstellung“ ist, wo man nur Aussagen über die Position von Steinen gleichen Typs machen kann. Viele Beweispartien nutzen dies teilweise trügerisch, um die potenziellen Löser vor technische oder künstlerische Herausforderungen zu stellen, indem man ähnliche oder sogar identische Stellungen zeigt, die allerdings aus völlig unterschiedlichem Spiel resultieren.

Ein Umwandlungsstein ist eigentlich eine doppelte Instanz: a) Er behält seine ursprüngliche Bauern-Natur und sein eigentliches Ursprungsfeld im Gedächtnis; b) mit seiner Umwandlung ist er nun ein anderer Figurentyp, und sowohl das Umwandlungsfeld als auch das Ursprungsfeld des Bauern können als „Meta-Ursprungsfelder“ dieses Steins bezeichnet werden. Das ist vergleichbar mit der Metamorphose von der Raupe zum Schmetterling; in diesem Zusammenhang nutzen wir die Vorsilbe „meta“.

Auf der Basis dieser Ideen konzentriert sich der Artikel auf das Konzept des „Gauklers“ (ein Stein, der so tut, als sei er der „eigentliche Besitzer“ eines Ursprungsfeldes) und des „Meta-Gauklers“ (ein Stein, der so tut, als sei er der „eigentliche Besitzer“ eines Meta-Ursprungsfeldes) und nutzt dabei folgende Definitionen („ST&F“ steht für „selber Typ, selbe Farbe“):

- **Bruder:** Ein Originalstein auf dem Ursprungsfeld eines anderen originalen ST&F Steins.
- **Pronkin:** Ein Umwandlungsstein auf dem Ursprungsfeld des / eines ST&F Steins.
- **Anti-Pronkin:** Ein Originalstein auf dem Umwandlungsfeld eines ST&F Steins.
- **Meta-Pronkin:** Ein Umwandlungsstein auf dem Ursprungsfeld eines Bauern, der in einen anderen ST&F Steines umgewandelt hat.
- **c-Meta-Bruder:** Ein Umwandlungsstein auf dem Umwandlungsfeld eines anderen ST&F Steins.

- **e-Meta-Bruder:** Ein Originalstein auf dem Ursprungsfeld eines Bauern, der sich in einen ST&F umgewandelt hat.
- **Bauern-Rundlauf:** Eine „Bauern-umgewandelte Figur“, als Einheit betrachtet, die einen Rundlauf auf ihr Ursprungsfeld zurücklegt.
- **stationär:** Ein Stein, der im Spiel nicht gezogen hat.
- **meta-stationär:** Ein Umwandlungsstein, der nach der Umwandlung nicht mehr gezogen hat.

## **Roberto Osorio 55-Jahre-Geburtstagsturnier**

*Die Schwalbe* und *Orbit* schreiben gemeinsam ein Turnier für orthodoxe Beweispartien aus Anlass des 55. Geburtstages von Roberto Osorio aus.

**Thema:** Umarmung unterschiedlich alter Zwillinge (siehe Aufsatz in diesem Heft). Das Thema darf überall auf dem Brett dargestellt werden und das Diagramm darf Umwandlungssteine enthalten. Mehrere Phasen sind erlaubt und willkommen.

**Bewertung:** Die Probleme werden nach thematischem Inhalt, Originalität und genereller Qualität bewertet. Bitte machen Sie bei Ihren Einsendungen die thematischen Züge kenntlich.

**Einsendeschluss:** 30. Juni 2009

**Richter:** Roberto Osorio

**Direktor:** Jorge Lois

**Einsendungen:** Per Mail an Jorge Lois (jorgejlois@yahoo.com); bitte geben Sie im Betreff „RO55JJ“ an.

**Preisbericht:** Der Bericht wird gleichzeitig in *Die Schwalbe* und *Orbit* veröffentlicht.

**PLEASE REPRINT**

**BITTE NACHDRUCKEN**

**PRIERE DE REIMPRIMER**